

Ein Dilemma bahnt sich an!

Written by Mirko
Tuesday, 13 April 2010 14:39 -

There are no translations available.

Unsere Bürgerwache hat versagt. Der Kammerjäger spürte unser Revier zu einem Zeitpunkt auf, an dem man nicht erwarten kann, dass wir da wach sind; am Morgen.

Unsere kleinen Rattenfreunde haben schon schwere Verluste hinnehmen müssen, viele von ihnen schaffen es noch mit letzter Kraft an die Oberfläche. Das Sterben hat begonnen.

Doch gerade da sie den Tod an der Öffentlichkeit anstatt im Sterbebett in einem ihrer vielen Gänge bevorzugen, wird es zwangsläufig zum Dilemma kommen.

Denn, wie ich heute permanent aus meinem Zimmer beobachten kann, wird der Friedhof mit den verseuchten Kadavern von Wandalen aus der Lüfte geschändet. Die Elstern kommen im Sturzflug, landen direkt neben einer unserer toten Freunde und picken große Stücke Fleisch aus den leblosen Körpern, schlingen diese runter und sobald die Ratte leicht genug ist, wird sie im Schnabel wegtransportiert.

Die dämlichen Elstern wissen natürlich nicht, dass die Ratten verseucht sind, sie denken nur; Cool, Ratte zum Nulltarif, die fress ich. Nun sehe ich sie allerdings dauernd auf den Bäumen sitzen, sich dämlich benehmend. Ich glaube, das langsam wirkende Gift schlägt schon an. Die Elstern werden bald von den Bäumen fallen. Tot. Mause tot wie die Ratten. Und wer kommt dann? Richtig, die Katzen.

Die dämlichen Katzen wissen natürlich nicht, dass die Elstern verseucht sind, sie denken nur; Cool, Elster zum Nulltarif, die fress ich. Anschließend sehe ich sie wahrscheinlich dauernd auf den Mauern sitzen, sich dämlich benehmend. Das langsam wirkende Gift wird bald anschlagen. Die Katzen werden später von den Mauern fallen. Tot. Mause tot wie die Ratten. Und wer kommt dann? Richtig, die Hunde.

Die dämlichen Hunde wissen natürlich nicht, dass die Katzen verseucht sind, sie denken nur; Cool, Katze zum Nulltarif, die fress ich. Danach sehe ich sie wahrscheinlich dauernd auf den Bäumen sitzen, sich dämlich benehmend. Das langsam wirkende Gift wird in Kürze anschlagen. Die Hunde werden bald einfach umfallen. Tot. Mause tot wie die Ratten. Und wer kommt dann? Richtig, die Chinesen.

Die dämlichen Chinesen wissen natürlich nicht, dass die Hunde verseucht sind, sie denken nur; Cool, Hund zum Nulltarif, den fress ich. Aber natürlich nicht alleine, das wird ein großes Festmahl. Nach diesem Festmahl sehe ich sie wahrscheinlich überall laufen, sich dämlich benehmend. Das langsam wirkende Gift schlägt schnell an (fehlt wahrscheinlich ein Enzym, wie das zum Alkoholabbau). Die Chinesen werden bald einfach umfallen. Tot. Mause tot wie die Ratten. Und wer kommt dann? Richtig, abermals Ratten.

Und wer ist Schuld an allem?

Nun, ich wage es nicht auszumalen. Sind es die Kammerjäger, die das Gift streuten? Sind es die Hausmeister, die den Kammerjäger riefen? Sind es die Studenten, die sich an den Ratten störten und zum Hausmeister gingen? Sind es wir, die wir in eine Kohabitation mit den Ratten eingetreten sind? Und sind es nochmal wir, weil unsere Bürgerwehr versagt hat?

Ich weiß es nicht. Ich kann auch gar nicht mehr klar denken in Bevorstehen dieses Teufelskreises.